

	<p>Object: Brakteat aus der Regierungszeit Bischof Geros von Schermbke</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-080</p>
--	---

Description

In der Regierungszeit des Gegenbischofs Gero von Schermbke (1160-1177) setzte sich die Blütezeit der Brakteaten in Halberstadt fort. Dieser Hohlpfennig zählt zu den vom sogenannten "Halberstädter Brakteatenmeister" stammenden Münzen mit außergewöhnlichem technischen und künstlerischen Anspruch. Der heilige Stephanus ist in verschiedensten Darstellungsweisen das zentrale Motiv der Münzen. Mannigfaltige geringe Abweichungen deuten auf eine Vielzahl von Stempeln bei gleichen Motiven hin. Dieser Brakteat zeigt das Brustbild des Bischofs mit Krummstab und Buch. Über dem Buch und der rechten Schulter befindet sich ein Quadrat. Der Bischof steht in einem Torgebäude mit zwei Türmen. Darüber ist das Brustbild des heiligen Stephanus mit betend erhobenen Händen erkennbar. (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 0,81 g, Durchmesser: 28,18 mm

Events

Commissioned	When	1160-1177
	Who	Gero von Halberstadt
	Where	Halberstädter Diözese

[Relation to
person or
institution]

When

Who Stephen (1-40)

Where

Keywords

- Bishop
- Crosier
- Middle Ages
- Numismatics
- Torbogen

Literature

- Cahn, Julius (1931): Die herzoglich anhaltinische Münzsammlung zu Dessau. Teil 1: Münzen des Mittelalters (darunter der Fund von Freckleben) u. Münzen der europäischen Staaten (außerhalb des römisch-deutschen Reiches) : ferner Teil 2. einer bedeutenden Westfalensammlung; Versteigerung ... 15. Juli 1931, Frankfurt am Main. Frankfurt am Main, Seite 8, Katalog Nr. 39, Tafel 2
- Stenzel, Theodor (1862): Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt.. Berlin, Seite 30, Katalog Nr. 49, Tafel 2
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 158, Katalog Nr. 44